

„Mehr Drama für die Schule“

Die Robert-Gerwig-Schule Singen intensiviert ihre Zusammenarbeit mit dem Theater Konstanz.

Am Dienstag (21.6.2017) schloss der Direktor der Schule, Herr Manfred Hensler, mit den Vertretern des Theaters Konstanz, Frau Tanja Jäckel und Herrn Ingo Putz einen Kooperationsvertrag. Mit der neuen Vereinbarung wird die kulturelle Bildung der Jugendlichen verstärkt gefördert. Noch mehr Schülerinnen und Schülern als bisher wird ein Theaterbesuch ermöglicht. Eben ‚mehr Drama für die Schule‘.

Die neue Aktion ist ein weiterer Baustein der intensiven musisch-künstlerischen Förderung, auf die die Schulleitung großen Wert legt. Für eine berufliche Schule mit kaufmännischem Profil ist dies ganz außergewöhnlich. Davon zeugen die zahlreichen Kunst-, Musik- und Theaterprojekte in der Vergangenheit und die Planungen für die Zukunft. Selbstverständlich richtet sich auch das neue Angebot an alle Schüler, an die Wirtschaftsgymnasiasten, an Schüler mit hohem Förderbedarf und auch Flüchtlinge werden bewusst mit einbezogen.

Die Vorteile der neuen Kooperation überzeugen: Vollzeitschülerinnen und -schüler können nach den Sommerferien Aufführungen des Konstanzer Theaters zu einem Sonderpreis besuchen, können an Vor-oder Nachbesprechungen der Stücke teilnehmen und sich direkt mit Schauspielern und Regisseuren austauschen. Die Schüler blicken hinter die Kulissen und lernen die Theaterwelt hautnah kennen.

Die Robert-Gerwig-Schule Singen ist die einzig berufliche Schule im Kreis, die so eng mit dem Konstanzer Theater kooperiert. Davon profitieren in erster Linie die Schülerinnen und Schüler der Robert-Gerwig-Schule, aber auch das Theater Konstanz.